

Frauenplan 45

Architekturbüro v. Trott zu Solz



Ausgangslage

Am westlichen Ende des Frauenplans, zur Domstraße übergehend, liegt der Projektstandort Frauenplan 45. Das leerstehende Wohnhaus hat zwei Geschosse und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Das Gebäude grenzt östlich an die Blockrandbebauung des Frauenplans. In der Domstraße schließt sich eine offene Bebauung an. Auf dem südlich gelegenen Hof befinden sich zwei Garagen. Das Grundstück hat eine Fläche von 88,55 m² und wird durch eine leichte Hanglage gekennzeichnet.

Entwurfsgedanken

Aufgrund des hohen Sanierungsrückstandes ist ein Abbruch und Neubau in Anlehnung an den Bestandsbau vorgesehen. Das neue Wohngebäude soll die Struktur des Frauenplans fortführen und die Ecksituation stärker betonen.

Der Eingangsbereich des Neubaus wird zur Domstraße verlegt. Durch eine Staffelung der Geschosse (Split-Level) fügt sich der Neubau in die leichte Hanglage ein. Eine intensive Raumausnutzung schafft Möglichkeiten für einen Innenhof und eine Dachterrasse.



Lageplan und Erdgeschossgrundriss



Blick von der Domstraße auf die Giebel von Wohnhaus und Doppelgarage



Neubauvorschlag mit höheren Räumen und großen Fenstern zum Frauenplan











